

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr am Montag, den 08.11.2021, um 17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Sebastian Schlüter

Ausschussmitglieder

Felix Anders
Ingrid Bartholomäus
Alfred Baßler
Beate Bötte
Ronald Britschock
Johannes Herzig
Erni Huckenbeck
Dennis Jaroschek
Thomas Lorenz
Emilie Machholz
Elisabeth Pech-Büttner

Mitglieder des Seniorenbeirates

Johann-Eberhard Pavenstedt

Vertretung für Cornelia Ronge-
Bartsch

Beratende Mitglieder

Eberhard Wolff

Vertreter

Rosemarie Kötter

Vertretung für Sigrid Augst-
Hedderich

Jörg Schürmann

Vertretung für Yannik Stank

Leon Stank

Vertretung für Björn Opterweidt

Bürgermeister

Johannes Mans

von der Verwaltung

Ulrich Dippel
Jürgen Funke
Jochen Knorz
Wolfgang Scholl
Simon Woywod

Schriftführerin

Lisa Vesper

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Sigrid Augst-Hedderich
Björn Opterweidt
Yannik Stank

Mitglieder des Seniorenbeirates

Cornelia Ronge-Bartsch

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

1. Aktualisierung Hinweisschilder Hermannstraße (CDU-Antrag) AN/0062/2021
2. Verkehrsspiegel Uelfestraße Ausfahrt Sparkasse AN/0063/2021
3. Einrichtung einer 50 km-Zone vor der Ortszufahrt Herkingrade in Fahrtrichtung Brede (AL-Antrag) AN/0064/2021
4. Sanierung der L130 (AL-Anfrage) AN/0071/2021
5. Haushalt 2022 BV/0207/2021
- 5.1. Haushaltsbegleitantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2021
- 5.2. Anfrage der AL-Fraktion vom 3.11.2021
6. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § Geschäftsordnung fest.

Emilie Machholz, Leon Stank und Johannes Herzig werden verpflichtet.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Mitglied für befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Aktualisierung Hinweisschilder Hermannstraße (CDU- Antrag) AN/0062/2021

Frau Huckenbeck erläutert vorab den Antrag der CDU-Fraktion über die fehlende Beschilderung an der Kaiserstraße Ecke Hermannstraße in Bezug auf den Hinweis des Schulzentrums und des Sportplatzes.

Herr Knorz hält den Antrag für begründet und teilt mit, dass eine beidseitige Beschilderung mit der voraussichtlichen Bezeichnung „Schul-und Sportzentrum“ angeordnet wird.

2. Verkehrsspiegel Uelfestraße Ausfahrt Sparkasse AN/0063/2021

Frau Huckenbeck erläutert auch hier den Antrag der CDU-Fraktion bezüglich Platzierung eines Verkehrsspiegels gegenüber des Sparkassenkundenparkplatzes aufgrund der Verkehrssituation (keine Tempo -30-Zone mehr).

Herr Knorz weist daraufhin, dass der alte Verkehrsspiegel an einem privaten Gebäude befestigt war und nach Sanierungsarbeiten abgenommen wurde. Außerdem ist ein solcher Spiegel kein offizielles Verkehrszeichen.

Die Prüfung der Verkehrssituation ergab laut Herrn Knorz ebenfalls, dass an dieser Stelle keine relevanten Unfälle in den letzten Jahren passiert sind, dem zur Folge besteht auch nicht die zwingende Notwendigkeit einen Verkehrsspiegel an dieser Stelle anzubringen.

3. Einrichtung einer 50 km-Zone vor der Ortszufahrt Herkingrade in Fahrtrichtung Brede (AL-Antrag) AN/0064/2021

Herr Herzig schildert den Antrag der AL-Fraktion zur Errichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50km/h vor dem Ortschild Herkingrade in Fahrtrichtung Brede.

Herr Knorz teilt mit, dass die örtliche Situation nochmals von den Verkehrsbehörden geprüft wurde.

Der Straßenbaulastträger und die Polizei machten eine Unfallauswertung der letzten Jahre, es wurde dabei keine Auffälligkeiten festgestellt, die eine zwingende Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung begründen.

Laut Herrn Knorz wird generell jährlich das Unfallvorkommen an der L130 überprüft, bis jetzt ist diese aber vollkommen unauffällig. Außerdem sind die erforderlichen Sichtbeziehungen gegeben.

Die Verkehrsbehörden sind hier zu dem Ergebnis gekommen, dass der Anregung der Antragstellerin mangels verkehrsrechtlicher Notwendigkeit nicht gefolgt wird.

4. Sanierung der L130 (AL-Anfrage)**AN/0071/2021**

Die Anfrage der AL-Fraktion bezieht sich auf die Sanierung der L130. Sie wird durch Herrn Herzig vorgestellt.

Herr Knorz erklärt, dass das Teilstück zwischen Herkingrade und der Einmündung Ortslagen Altenhof/Eistringhausen bereits saniert wurde.

Über den Verlauf der weiteren Sanierung konnte keine Auskunft gegeben werden, da die Verwaltung noch keine Informationen über den Planungsstand von Straßen NRW erhalten hat.

5. Haushalt 2022**BV/0207/2021**

Beschluss:

Die Haushaltsansätze für die Bereiche Kultur, Tourismus und Verkehr werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5.1. Haushaltsbegleit Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2021

Frau Pech-Büttner erläutert den Haushaltsbegleitansatz der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, mit dem Hinweis, dass das Thema Fahrradabstellplätze durch einen alten Antrag der CDU-Fraktion und das Klimaschutzprojekt aus dem Jahr 2018 bereits Thema in der Verwaltung ist.

Frau Bartholomäus ergänzte hierzu, dass es mittlerweile verschiedene Förderprogramme des Landes gibt. Die Verwaltung soll prüfen, ob eine Fördermöglichkeit in Frage kommt.

Die Verwaltung unterstützt laut Herrn Woywod den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Summe von 30.000,00 € kann für das Haushaltsjahr im investiven Bereich eingestellt werden.

Die Anbringung an städtischen Gebäuden sollte keinerlei Probleme darstellen. Bei der Umsetzung muss es eine Absprache mit dem technischen Bauamt geben vor allem für freistehende Anlagen.

Herr Wolff schlägt vor Erfahrungswerte bei der Stadt Wermelskirchen einzuholen, da dort bereits am Busbahnhof Fahrradboxen aufgestellt wurden.

Beschluss:

Im Haushalt für das Jahr 2022 wird dein Betrag von 30.000,00 € bereitgestellt für den Ankauf von abschließbaren Fahrradboxen, die den Einwohnern und Besuchern der Stadt z.B. über ein Chipsystem ein sicheres Abstellen ihres Fahrrades ermöglicht. Sinnvolle und praktikable Standorte sollten u.a. mit der Wirtschaftsförderung sowie ADFC eruiert werden. Denkbar sind Hohenfuhrplatz, Schlossmacherstr., Marktplatz.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen
1 Enthaltungen

5.2. Anfrage der AL-Fraktion vom 3.11.2021

Herr Funke beantwortet die von der AL-Fraktion gestellten Fragen.

Zur Frage 1) für Haushaltsstelle 1.04.01 wurden im Jahr 2022 keine Einnahmen veranschlagt, da es sich im Jahr 2020, um einen einmaligen Landeszuschuss im Rahmen des Umbaus der Bücherei gehandelt hat.

Zur Frage 2) der starke Rücklauf der Transferaufwendungen für die Haushaltsstelle 1.04.02 wird durch einen einmaligen Zuschuss der Stadt an den Bergischen Geschichtsverein i.H.v. 5.000,00 € im Haushaltsjahr 2020 begründet.

Zur Frage 3) Bei dem Anstieg der innerbetrieblichen Leistungen in der Haushaltsstelle 1.04.03 handelt es sich laut Aussage von Herrn Woywod um einen Systemfehler, welcher kurz um korrigiert wird.

Zur Frage 5) Die 1.000,00 € die für die Haushaltsstelle 1.04.06 im investiven Bereich veranschlagt werden, dienen der Beschaffung für büchereiinterne ADV-Anlagen. Den Medien im Aufwand stehen wie üblich 20.000,00 € zur Verfügung.

Zur Frage 6) Die Haushaltsstelle 1.15.2 weist keine Personalkosten auf, da Sie nach Aussage von Herr Woywod zuvor auf einem anderen Posten veranschlagt waren. Eine Umbuchung diesbezüglich wird vorgenommen.

6. Mitteilungen und Fragen

Die AL-Fraktion bittet die Verwaltung in Zusammenhang mit dem Förster abzuklären, ob im unteren Teil der L81 eine Gefährdung des Verkehrs durch Herbststürme oder Schneefall eintreten könnte aufgrund der abgestorbenen Nadelbäume.

Nach Aussage von Herrn Knorz wurde der genannte Bereich durch einen von der Eigentümerin beauftragten Forstwirt geprüft. Aus der Prüfung geht hervor, dass die Bäume nicht akut bedroht sind und die Fällung der Bäume sich bis Anfang 2022 verzögert, da durch die Unwetterereignisse in den letzten Monaten die Fachfirmen mit Akutfällen zurzeit ausgelastet sind.

Ergänzend hierzu erwähnt Herr Knorz, dass an der L81 im Bereich Fichtenweg ebenfalls in nächster Zeit Baumfällarbeiten durchgeführt werden und dazu eine halbseitige Sperrung notwendig ist. Ein Termin hierfür ist aber noch nicht bekannt.

Die AL-Fraktion bittet um die Beantwortung von sieben Fragen, die sich aus einer Sitzungsvorlage der Bezirksregierung Köln bezüglich der Verkehrskommission im Unterbezirk Rhein-Berg ergeben.

Die Fragen werden wie folgt von Herrn Dippel beantwortet.

Zu 1) Die Verkehrskommission bei der Bezirksregierung Köln ist für die Bundes- und Landstraßen zuständig. Aus diesen Grund kann die Verwaltung keine Projekte melden. Es können lediglich Wünsche, welche die Landes- und Bundesstraßen betreffen an die zuständige Regionalniederlassung melden.

Zu 2) Nach dem Kenntnisstand der Stadt wurde von diesem Bauprojekt kein Abstand genommen. Die Brücke ist weiterhin sanierungsbedürftig. Detailliertere Informationen dazu müssen bei Straßen NRW angefragt werden.

Zu 3) Informationen dazu müssen ebenfalls bei Straßen NRW angefragt werden. Die Stadt hat keine Kenntnis darüber.

Zu 4) Es besteht eine grobe Planung aus dem Jahr 2003. Die Kostenschätzung damals betrug rund 750.000,00 €. Wie hoch die aktuelle Schätzung ist und wie hoch der Anteil der Radevormwalder Teil ist, ist der Stadt nicht bekannt.

Die Planung steht in keinem Zusammenhang mit der städtischen Sanierungsmaßnahme. Die Sanierungsmaßnahme muss zeitnah durchgeführt werden, weil der Straßenzustand die nächsten 3-5 Jahre nicht mehr aufrecht zu erhalten ist.

Zu 5) Die Stadt hat keinen Einfluss auf die Priorisierung von Straßen NRW.

Zu 6) Die genauen Kriterien sind der Stadt nicht bekannt.

Zu 7) Der Lückenschluss an der B229 über die vorhandene Brücke ist laut Auskunft von Straßen NRW nicht möglich. Eventuell andere Möglichkeiten den Lückenschluss zu schließen, müssen in nächster Zeit gemeinsam mit Straßen NRW geprüft werden.

Ein Radweg entlang der Uelfe-Wuppertal-Straße ist nach Auskunft von Straßen NRW wegen des vorhandenen Naturschutzgebietes nicht möglich.

Frau Pech-Büttner spricht das Problem der Linksabbieger, trotz der deutlich dargestellten Beschilderung, der Ausfahrt Oststraße auf die Hohenfuhstraße an. Das Ordnungsamt stimmt der Aussage zu und teilt mit, dass dieses Problem bereits vom Ordnungsamt und Polizei beobachtet wird.

Herr Wolff äußert sich hierzu mit einem Vorschlag, an dieser Stelle eine Fahrbahnmarkierung aufzubringen.

Frau Huckenbeck erinnert an Ihre Anfrage zu den beiden Bushaltestellen Vorm Holte und Honsberg aus der letzten Sitzung.

Herr Funke berichtet, dass er sich den Zustand der Haltestelle Honsberg angeschaut hat. Die Mängel sind immer noch vorhanden. Die Verwaltung wird sich dementsprechend mit dem Eigentümer auseinandersetzen.

Die Bushaltestelle Vorm Holte wird weiterhin vom ÖPNV genutzt (Linie 134 aus Lüdenscheid). Es wird ein Gespräch mit dem zuständigen ÖPNV-Unternehmen geführt.

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Sebastian Schlüter
Vorsitzender

Lisa Vesper
Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter